

## ADLATUS Robotics GmbH

Ulm

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

#### AKTIVSEITE

	31.12.2019		31.12.2018
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	208.056,72		9.473,00
II. Sachanlagen	73.173,00		158.277,00
		281.229,72	167.750,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	771.337,07		422.774,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338.655,55		373.389,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.121,59		313.616,04
		1.115.114,21	1.109.779,26
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.868,08	6.520,00
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		403.943,50	38.060,26
		1.806.155,51	1.322.109,52

#### PASSIVSEITE

	31.12.2019		31.12.2018
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	47.929,00		44.088,00
II. Kapitalrücklage	2.186.647,70		1.641.813,90
III. Verlustvortrag	1.723.962,16		992.430,58
IV. Jahresfehlbetrag	914.558,04		731.531,58
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	403.943,50		38.060,26
		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>		46.448,00	32.610,00



	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
C. Verbindlichkeiten	1.759.707,51	1.289.499,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 800.033,67		(388.680,54)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 959.673,84		(900.818,98)
davon gegenüber Gesellschaftern € 947.136,81		(786.700,50)
davon aus Steuern € 13.136,98		(9.927,98)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 350,55		(0,00)
	1.806.155,51	1.322.109,52

## Geänderter ANHANG zum 31.12.2019

### ADLATUS Robotics GmbH Ulm

#### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	ADLATUS Robotics GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	732191

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der §§ 242 - 251 HGB, unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB und § 42 GmbHG, aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde wie folgt geändert: bei selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen wurden unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach § 248 Abs. 2 HGB Entwicklungskosten angesetzt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände in Gestalt von Entwicklungskosten wurden unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach § 248 Abs. 2 HGB angesetzt und sodann mit den Herstellungskosten bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.



Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Entgeltlich erworbene EDV-Software wird über eine durchschnittliche Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben, während entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren abgeschrieben werden.

Die Nutzungsdauer der Betriebs- und Geschäftsausstattung richtet sich nach den steuerlichen Vorschriften.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Die Herstellungskosten der Vorräte an Fertigen Erzeugnissen umfassen Einzel- und Gemeinkosten, ermittelt im Wege einer Zuschlagskalkulation. Gemeinkosten sind Fertigungsgemeinkosten und Materialgemeinkosten.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert aktiviert.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Gesellschaft rechnet bei der Erfüllung der Rückstellungen nicht mit künftigen Preis- und Kostensteigerungen, so dass die Bewertung der Rückstellungen mit den Preis- und Kostenverhältnissen des Bilanzstichtages erfolgte.

Eine Abzinsung von Rückstellungen nach § 253 Abs. 2 S.1 HGB erfolgte nicht, da sämtliche Positionen eine voraussichtliche Restlaufzeit von unter einem Jahr besitzen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Angaben zur Bilanz**

##### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 114.566,00 in Form der Sicherungsübereignung des Warenlagers.

##### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 17.705,52 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus einem unbefristeten Mietvertrag, in Höhe eines Jahresbetrages von EUR 155.327,88 aus einem bis zum 30.06.2024 befristeten Mietvertrag und in Höhe eines Jahresbetrages von EUR 37.871,52 aus sechs bis längstens Juni 2023 laufenden Leasingverträgen über Kraftfahrzeuge.

##### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 28.

##### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Ulm, 28.04.2020/17.08.2020/16.09.2021

*Matthias Strobel*

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde am 8. November 2021 festgestellt.